

LAVANTTAL

DIENSTAG, 16. NOVEMBER 2010, SEITE 23

Für Umbau sollen Millionen fließen

Läuft alles nach Plan, werden 2011 Volksschule, Kindergarten und Musikschule Lavamünd saniert.

BETTINA FRIEDL

Die Volksschule Lavamünd entspricht bei Weitem nicht dem heutigen Standard. Sanitäreinrichtungen und Umkleieräume weisen schwere Mängel auf“, begründet Schulreferent und FPK-Gemeindevorstand Rüdiger Zlamy die notwendige Sanierung.

Pläne für die Sanierung von Volksschule mit Kindergarten und Musikschule sowie den Neubau des Turnsaales gibt's schon lange. „Wir doktern seit Jahren daran herum“, so ÖVP-Bürgermeister Herbert Hantinger. 2011 könnte es ernst werden. „Der erste Bauabschnitt soll 2011 erfolgen, der zweite soll 2012 fertig sein“, so Zlamy. Die Sanierung soll bei laufendem Schulbetrieb erfolgen, die Innensanierung in den Ferien. Hantinger ist zurückhaltender: „Unser Ziel ist es, 2011 zu starten. Doch noch gilt es einige Sachen zu klären.“

75 Prozent vom Land

2,1 Millionen Euro netto kostet das Vorhaben laut Hantinger. Der Gemeindeanteil von 500.000 Euro soll über eine steuersparende Kommanditgesellschaft finanziert werden. Die Gründung der Gesellschaft ist laut Zlamy im Gange, Hantinger rechnet damit, dass noch heuer alles geregelt ist.

Laut Hantinger ist die Kostenschätzung zwei Jahre alt: „Diese muss aktualisiert und danach ein Finanzierungsplan erstellt werden, den das Land absegnen muss. Dann kann es losgehen.“ Der Gemeinde liege eine mündliche Zusage vom Land vor, 75 Prozent der Kosten zu tragen. Weitere Förderungen gelte es abzuwarten. So könne man laut Hantinger zusätzlich mit 100.000 Euro vom Konjunkturpaket des Landes rechnen und eventuell noch mit einer Förderung für den



Seit Jahren schon ist die Sanierung der Volksschule Lavamünd im Gespräch. 2011 könnte es so weit sein. PRIVAT, KLZ/WOSCHER

RUND UM DIE GEPLANTE SANIERUNG



Die Schüler sollen einen neuen, größeren Turnsaal bekommen

Kindergarten. „Das ist noch nicht fix, dabei ginge es um weitere 150.000 Euro“, so Hantinger.

Die SPÖ steht dem Projekt skeptisch gegenüber. „Wir sind zurzeit nicht in der Lage, das finanziell zu bewältigen. Damit bliebe kein Spielraum für anderes“, so Vizebürgermeister Josef Ruthardt: „In zwei

Vorhaben. Das rund 100 Jahre alte Volksschulgebäude würde generalsaniert werden. Der vor rund 15 Jahren getätigte Zubau bliebe im Großen und Ganzen unverändert. Im Sanierungsprojekt enthalten ist auch der Kindergarten sowie Räume für die Musikschule. Der Zwischentrakt zur Schule soll abgerissen und ein neuer, größerer Turnsaal errichtet werden.

drei Jahren ist das Dach der Etten-dorfer Schule zu erneuern. Wie wir das finanzieren sollen, darüber zerbricht man sich nicht den Kopf.“

In der Gemeinderatssitzung im Dezember soll alles fixiert werden. Bleibt die SPÖ skeptisch, wird das Projekt wohl mit der ÖVP-FPK-Mehrheit beschlossen werden.

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Lavanttal
Am Weiher 11/2, 9400 Wolfsberg,
Telefon: (0 43 52) 38 14,
Fax-DW 20,
E-Mail: wolfsberg@kleinezeitung.at;
Redaktion: Bettina Friedl (DW 22),
Franz Hollauf (DW 26),
Sekretariat: Claudia Raffling (DW 23),
Werbeberater: Marco Webersdorfer (DW 25)
Mo. – Do. 8 – 12.30 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr;
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 100

Wie bei Mama
auf einen Klick

www.kleinezeitung.at/rezepte

KLEINE
ZEITUNG
www.kleinezeitung.at

Noch mehr aus Ihrer Region: www.kleinezeitung.at/wo